

Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 27.07.2020

In der letzten Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause standen die Festlegungen der Elternbeiträge im Kindergarten „Arche Noah“ und der Gebühren der Verlässlichen Grundschule auf der Tagesordnung. Zudem wurden die „Elektroarbeiten“ und „Spielgeräte“ beim „LEADER-Projekt Mehrgenerationen-Treffpunkt Ortsmitte“ vergeben.

Kindergarten „Arche Noah“; Elternbeiträge für April und Mai werden erlassen – Beitrag für Notbetreuung festgelegt

Zur Eindämmung der Corona-Infektion wurde der Heuchlinger Kindergarten „Arche Noah“ ab 16. März vollständig geschlossen. Ab 25. Mai war ein reduzierter Betrieb erlaubt und seit 29. Juni konnte man wieder in einen „angepassten Normalbetrieb“ zurückkehren.

Während der Schließung des Kindergartens konnten Eltern aus beruflichen Gründen eine „(erweiterte) Notbetreuung“ in Anspruch nehmen. Nachdem ab 29. Juni wieder ein angepasster Normalbetrieb möglich ist, gilt es nun eine Regelung bezüglich der offenen Beiträge zu treffen.

Nach Darlegung des Sachverhalts und Beratung beschloss der Gemeinderat, für die beiden Monate April und Mai keinen Elternbeitrag zu erheben.

Nachdem in den Monaten März und Juni jeweils an ca. der Hälfte der Tage eine Betreuung der Kinder möglich war, wird für diese beiden Monate zusammen ein Monatsbeitrag erhoben.

Für die Inanspruchnahme der „(erweiterten) Notbetreuung“ wird pro Tag der Inanspruchnahme der Betreuung „ein zwanzigstel des vollen Monatsbeitrags der ursprünglichen Betreuungsform“ erhoben.

Kindergarten „Arche Noah“; Beiträge für Kindergartenjahr 2020/2021 werden geringfügig erhöht

Zum neuen Kindergartenjahr 2020/2021 sollen die Elternbeiträge im Kindergarten angepasst werden, um somit zumindest einen Anteil der stetig steigenden Kosten bzw. des Abmangels von Seiten der Nutzer mit zu finanzieren.

Dem Vorschlag, die Beiträge gemäß den aktuellen gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und der Kirchen anzupassen, wurde zugestimmt. Damit werden die Beiträge moderat um ca. 1,9 % erhöht.

Abschließend informierte Bürgermeister Lang, dass der neue Kindergartenvertrag zwischen der Gemeinde Heuchlingen und dem Träger, der kath. Kirchengemeinde St. Vitus, noch abgestimmt und abgeschlossen werden muss.

Leintalschule Heuchlingen; Beiträge der Verlässlichen Grundschule für Mai und Juni werden erlassen

Für den Schulbesuch werden keine Elternbeiträge erhoben. Lediglich für die Inanspruchnahme der ergänzenden und freiwilligen „Kernzeitbetreuung“ vor und nach den Unterrichtszeiten wird ein pauschaler Monatsbetrag von 20 € erhoben, informierte Bürgermeister Lang. Die monatlichen Pauschalbeträge wurden für die Monate März und April noch mit je 20 € eingezogen.

Bis zur Monatsmitte März wurde die Kernzeit voll angeboten. Ab 16. März war die Schule dann geschlossen; es durfte in der Schule nur eine „(erweiterte) Notbetreuung“ stattfinden.

Zu den Kernzeiten waren hier dann die Lehrkräfte tätig. Für die benötigten Randzeiten vor und nach dem Unterricht (im max. Zeitraum 7 – 15 Uhr) wurden die Betreuerinnen der Kernzeit eingesetzt.

Für Mai und Juni wurde der monatliche Beitragseinzug seitens der Gemeinde ausgesetzt.

Seit dem 29. Juni dürfen die Grundschulen im Land wieder für alle Schüler einen „angepassten“ Regelunterricht durchführen. Der Monatsbeitrag in Höhe von 20 € wird im Juli wieder eingezogen.

Nach kurzer Beratung legte der Gemeinderat fest, dass die nicht eingezogenen Beiträge für die Monate Mai und Juni erlassen werden. Für die Monate April und März wird, wie beim Kindergarten, ein Monat erlassen und ein Monatsbeitrag erhoben. Angesichts der Höhe der Elternbeiträge von 20 € pro Monat wird bei der Kernzeit auf die Abrechnung von einzelnen Notbetreuungsstunden (z.B. wie im Kindergarten 1/20tel pro Tag) verzichtet.

Leintalschule – Sofortausstattungsprogramm für mobile Endgeräte an Schulen

Durch die Corona-Auswirkungen mussten die Schulen im Land lange Zeit vollständig oder später auch teilweise geschlossen bleiben. Präsenzunterricht an der Schule wurde somit unmöglich, und es musste versucht werden, durch alternative Lern-Angebote einen Ersatz zu schaffen.

Dies geschah teilweise durch die manuelle Vervielfältigung und (persönliche) Verteilung von erarbeiteten Heim-Unterrichtsmaterialien an die Schülerschaft in Papierform, teilweise - insbesondere an weiterführenden Schulen bzw. Schulen mit größerem Einzugsbereich - auch verstärkt in digitaler Form.

Da auch in Zukunft mit pandemiebedingten Unterrichtsbeeinträchtigungen gerechnet werden muss, haben Bund und Land beschlossen, ein Sofortausstattungsprogramm für Schulen aufzulegen. Die Gemeinde Heuchlingen als Schulträger erhält einen einmaligen Betrag von 6.437 €. Mit dieser pauschalen Zuweisung sollen insbesondere Leihgeräte für diejenigen Schüler/-innen beschafft werden, die zu Hause keine geeigneten Geräte für „digitalen Fernunterricht“ haben.

Bürgermeister Lang informierte, dass eine Angebotseinholung bzw. Abstimmung mit verschiedenen Stellen angesichts der kurzfristigen Bekanntgabe des Förderprogramms noch nicht erfolgte. Seitens der Schule wurde – stimmig zum aktuellen Medienentwicklungsplan – die Beschaffung von iPads vorgeschlagen.

Der Gemeinderat stimmte zu, dass für die Leintalschule ein Satz geeigneter iPads beschafft werden soll.

Ergebnisvorstellung der durchgeführten Markterkundung zur Breitbandverfügbarkeit in der Gemeinde Heuchlingen

In den letzten beiden Jahren hat die Gemeinde, unterstützt durch Fördergelder des Landes und in Kooperation mit dem Ostalbkreis, erstmalig ein kommunales Höchstleistungsnetz erstellt. Verschiedene als unterversorgt festgestellte Bereiche (Weilerfeld, Leinzeller Straße, Holzleuten, Brackwang) wurden mit Glasfaser-Hausanschlüssen erschlossen; und es wurde eine vollständige zukunftsorientierte „Netz-Grundstruktur“ für ein später weiter ausbaubares kommunales Höchstleistungs-Glasfasernetz in der Gemeinde erstellt.

Seit Mai dieses Jahres könnten die verlegten Glasfaserhausanschlüssen in diesen Bereichen voll genutzt werden. Die NetCom BW hat im Ostalbkreis als Betreiber die kommunalen Netze gepachtet.

Nachdem seit der letzten Markterkundung im Jahr 2015 einige Zeit vergangen ist und sich auch die Rahmenbedingungen für einen kommunalen Ausbau geändert haben, wurde eine erneute „Markterkundung 2020“ durchgeführt und abgefragt, ob ein am Markt tätiger Wettbewerber in den nächsten 3 Jahren diese eventuelle Lücken durch eigenverantwortliche Ausbaumaßnahmen beseitigen möchte.

Von Seiten der Deutschen Telekom, Vodafone (ehemals Kabel BW bzw. Unitymedia) und der NetCom BW Ellwangen ist in diesem Zeitraum aktuell kein melderrelevanter Netzausbau geplant. Die Fa. Toolkit System Freiburg plant im angefragten 3-Jahres-Zeitraum einen eigenwirtschaftlichen Ausbau für unterversorgte Bereiche.

Bürgermeister Lang bemerkt, dass nach den derzeitigen Breitband-Kriterien die Gemeinde Heuchlingen insgesamt als „sehr gut versorgt“ eingestuft wird. Jedoch ist aktuell in den Bereichen Mäderhof, Kiart und Riedhof mittelfristig erhöhter Handlungsbedarf abzusehen.

Dem Gemeinderat war jedoch klar, dass für diese Bereiche in absehbarer Zukunft meist andere größere Leitungsbaumaßnahmen der Gemeinde absehbar sind. Diese Bauprojekte könnten dann zur sinnvollen und wirtschaftliche Mitverlegung von Glasfaserleitungen mitgenutzt werden. Ein Zuschussantrag für eine kommunale Breitbandausbaumaßnahme wird aktuell nicht von der Gemeinde gestellt.

Die Markterkundungsergebnisse wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

LEADER-Projekt „Mehrgenerationen-Treffpunkt Ortsmitte“; Elektroarbeiten und Spielgeräteausrüstung vergeben

In der Januarsitzung hatte der Gemeinderat über die Fortschreibung der Planung beraten und hierfür notwendige Festlegungen getroffen.

Die beauftragte Landschaftsplanerin Sigrid Bombera hat in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung die mit einem nicht unerheblichen Maß an Aufwand verbundenen Vorgaben umgesetzt und fristgerecht beim Regierungspräsidium Stuttgart die vollständigen Antragsunterlagen eingereicht.

Der Förderbescheid ist in den vergangenen Tagen vorab per Email bei der Gemeinde eingegangen und somit kann das Projekt nun durchgeführt werden. Entsprechend den eingeholten und geprüften Angeboten können nunmehr erste Vergaben getätigt werden.

Mit der Lieferung und Montage der Spielgeräteausrüstung wurde die Fa. Eibe aus Röttingen zum Angebotspreis von 32.879,90 € (netto) beauftragt.

Für die Verbesserung der vorhandenen Straßenbeleuchtung werden teilweise neue Standorte der Lampen notwendig und LED-Aufsatzleuchten eingesetzt. Bei der beschränkten Ausschreibung konnte die Fa. Elektro-Jerg aus Aalen als günstigster Bieter festgestellt werden. Diese erhielt für 4.591,60 € (netto) den Zuschlag.

Für das weitere Vorgehen zur Umsetzung des Gesamtprojekts wurde festgestellt, dass nun das Leistungsverzeichnis für die Wege- und Landschaftsbauarbeiten erstellt werden kann. Diese Arbeiten sollen im August öffentlich ausgeschrieben werden, so dass in der Septembersitzung eine entsprechende Vergabe der Arbeiten erfolgen kann.

Der Bauzeitenplan sieht eine Bauzeit von Oktober 2020 bis Ende Juni 2021 vor.

Landschaftsplanerin Sigrid Bombera wurde mit den weiterführenden Planungsleistungen beauftragt.

Kanalsanierungsarbeiten im Bereich „Sandweg“

Nachdem sich in den letzten Monaten im unteren Bereich der Treppenanlage „Sandweg“ zur „Sandgrube“ Setzungen aufgetreten sind, wurde die Treppe provisorisch wieder begehbar gemacht. Es wurde zudem festgestellt, dass in der dort verlaufenden Abwasserleitung einzelne Schädstellen vorhanden sind, die nun zeitnah saniert werden sollen.

Der Gemeinderat beschloss, dass im unteren Treppenbereich eine Sanierung durch die Fa. Georg Eichele zum Angebotspreis von 9.324,58 € (brutto) als außerplanmäßige Ausgabe durchgeführt werden soll.

Bausachen

Die rege Bautätigkeit setzt sich fort und es wurde für folgende Bauanträge das erforderliche Einvernehmen erteilt:

Erweiterung der bestehenden Gerätehütte, Gewann Hag
Befreiung für eine Terrassenüberdachung, Bergfeld
Errichtung eines Gerätehauses für Fahrräder, Hartfeldstraße
Nutzungsänderung: Errichtung Kosmetikstudio, Hauptstraße

Unter der Maßgabe, dass der Bauherr des geplanten Vorhabens „Abriss einer Feldscheune und Wiedererrichtung“ ein privilegierter Landwirt ist, wurde das Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Der Bauvoranfrage und den beantragten Befreiungen (Pulldach, Überschreitung Baugrenze und Traufhöhe) für den Neubau eines Fünffamilienhauses mit 8 Stellplätzen im Riedweg wurde zugestimmt. Damit das Gebäude talseitig optisch weniger massiv wirkt, soll das geplante Dachgeschoss zurückversetzt und farblich abgesetzt werden.

Das erforderliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Errichtung von Kettenhäusern mit überdachten Stellplätzen“ in der Mäderhofstraße wurde dem Vorhaben versagt, da der Umfang der notwendigen Befreiungen den Grundzügen der Planung und dem Konzept des Bebauungsplans deutlich widerspricht.

Sonstiges

Umwidmung einer Teilfläche „In der Breite“

Der Gemeinderat stimmt der Umwidmung „Fußwegfläche“ in „Mischverkehrsfläche“ einer Teilfläche von Flst.Nr. 148/1, In der Breite, zu. Die Bekanntmachung der Einziehung ist in der aktuellen Ausgabe des Amtsblattes abgedruckt.

Kindergarten „Arche Noah“ erhält Sonnenschirme und Sitzbänke

Auf Grundlage der zwischenzeitlich gesammelten Erfahrungswerte wurde von Seiten des Kindergartens Vorschläge zur Erweiterung des Sonnenschutzes sowie für flexibel nutzbare Sitzmöglichkeiten vorgeschlagen.

Einstimmig wurde beschlossen, dass ein größerer rechteckiger und ein runder Sonnenschirm sowie 5 Sitzbänke beschafft werden sollen. Mit der Lieferung wurde die Fa. Eibe zum Angebotspreis von 5.448,60 € (brutto) beauftragt.

Entsorgung des gepressten Klärschlammes durch die GOA

Der beim Betrieb der Kläranlage Heuchlingen anfallende Klärschlamm muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Der bisherige Entsorgungsvertrag mit der GOA läuft bis Ende 2020.

Die GOA hat der Gemeinde ein Angebot für eine Vertragsverlängerung um wahlweise 3 oder 8 Jahre unterbreitet. Der Gemeinderat stimmte zu, den Angebotszeitraum von 8 Jahren anzunehmen um langfristige Preissicherheit in einem un stetigen Markt zu haben.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.